



KD Dr. med. Ulrike Elisabeth Ehlers MAS ASAE, eMBA

Motivation für meine Bewerbung als Vorstandsmitglied von ACP Swiss, im Mai 2023

Als Intensivmedizinerin werde ich täglich mit dem Thema `gesundheitliche Vorausplanung` und Entscheidungen hinsichtlich lebensverlängernder Massnahmen konfrontiert. Es geht dabei primär um die Bedürfnisse von PatientInnen, aber auch um die medizinische Machbarkeit und die ethische Sinnhaftigkeit. Viele Interessensgruppen, insbesondere FachärztInnen, zuständige Pflegefachkräfte, aber auch Angehörige, nehmen Einfluss auf die Entscheidung und möchten die Therapieauswahl mitbestimmen. Divergierende medizinische Kenntnisse, Kulturen und Moralvorstellungen können dabei anspruchsvolle Prozesse erfordern.

Es ist mir ein Anliegen, die `gesundheitlichen Vorausplanung` und das damit verbundene Thema über `das Lebensende` in der Bevölkerung und in Fachpersonal-PatientInnen-Gesprächen zu enttabuisieren und in der Gesellschaft zu etablieren. Respektvolle und achtsame Kommunikation sind meines Erachtens die Grundvoraussetzung, um Bedürfnisse verschiedener Interessensgruppen zu evaluieren und das Verständnis füreinander zu fördern. Die Kommunikationstechnik des `Shared decision making` nimmt dabei einen wichtigen Stellenwert ein.

Dato gibt es zu wenig Fachpersonal, das eine Ausbildung in Kommunikation erlernt hat und es entsprechend anwenden kann. Das theoretische Wissen schafft jedoch noch keine praktische Umsetzung. Die Schwierigkeit liegt dabei nicht allein im Erlernen der Technik, sondern auch daran, dass der Alltag an `der Front` am Spitalbett, im Notfall, auf der Intensivstation, usw. durch viele Faktoren beeinflusst wird. Die notwendige Zeit, Ruhe und Kommunikationsbasis für ein entsprechendes Gespräch fehlen. Häufig sind PatientInnen in der Akutsituation nicht in der Lage, Entscheidungen hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Behandlung zu fällen, sei es wegen fehlender Urteilsfähigkeit, fehlendem Sprech- oder Sprachvermögen oder situationsbezogener Überforderung. Umso wichtiger ist die Etablierung der gesundheitlichen Vorausplanung, bevor es zu einer Akutsituation kommt, in einer Umgebung, die alle notwendigen Voraussetzungen mitbringt.

Ich möchte die gesundheitliche Vorausplanung unterstützen, im Alltag umsetzen, Studierende lehren, ACP mit Mitarbeitenden thematisieren, Defizite erforschen und aus Ergebnissen lernen, um den Prozess zu optimieren.

Durch meine Ausbildung als ACP-Beraterin, Ethikerin, Wissenschaftlerin, Dozentin und natürlich Medizinerin vereine ich verschiedene Interessensgruppen in mir selbst und möchte auch gegenüber allen anderen Personen - PatientInnen, Angehörigen, MitarbeiterInnen, Mitmenschen - Verständnis vermitteln.

Kurz CV

Name: Ehlers
Vorname: Ulrike Elisabeth
Titel: KD Dr. med. eMBA MAS ASAE
Adresse Spital: Chirurgische Intensivstation, Kantonsspital St.Gallen,
Rorschacher Strasse 95, 9007 St.Gallen, Schweiz.
Email: ulrike.ehlers@kssg.ch

Ausbildung

1991 – 1998: Studium der Humanmedizin, Universität Göttingen, Deutschland.
1998: Staatsexamen in Humanmedizin, Universität Göttingen, Deutschland.
2002: Dokortitel in Humanmedizin, Universität Zürich.

Weiterbildung

2007: Facharzttitel Allgemeine Innere Medizin
2009: European Diploma in Intensive Care Medicine (EDIC)
2010: Facharzttitel Intensivmedizin
2018: Fähigkeitsausweis Präklinische Notfallmedizin/Notärztin (SGNOR)
2018: Fähigkeitsausweis Sonographie POCUS ICAN (SGUM)
2018: Executive Master of Business Administration – Medical Management, phw, Bern.
2019: Ernennung zur Klinischen Dozentin, Universität Zürich.
2021: Master Advanced Studies in Applied Ethics, Philos., Theol. und Med. Fakultät Zürich.
2022: Zertifizierter ACLS-Instruktorin (SGNOR; AHA).
2022: Zertifizierte ACP-Beraterin Schweiz.

Aktuelle klinische Tätigkeit

Seit 01.01.2020 Oberärztin, Klinik für Anesthesiologie, Intensiv-, Rettungs- und Schmerzmedizin.
Kantonsspital St.Gallen, Schweiz.